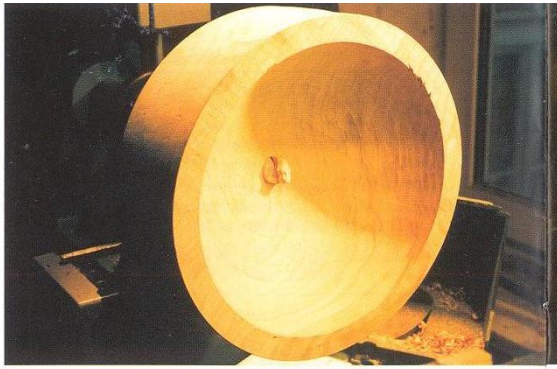

TEST von Hans Weißflog

Woodcut Bowl Saver

Jeder, der Schalen drechselt, hatte wohl schon immer den Wunsch, das Mittelteil als ganzes Stück Holz zu behalten. Dieser Wunsch regte Werkzeughersteller an, die geeigneten Vorrichtungen dafür zu entwickeln. Dies ist einigen auch mehr oder weniger gelungen. Ich sollte den Bowl Saver testen - na gut!

Das System arbeitet sehr einfach. Über einen Drehpunkt wird eine gebogene Schneide zum Mittelpunkt des Werkstückes hin bewegt. Das hört sich sehr leicht an, ist es aber auch. Nachdem man den Bowl Saver bestellt und endlich bekommen hat, hat man nach Bedienungsanleitung ein paar Schrauben anzuziehen, die Klinge einzusetzen und das Ganze in das Handauflagenunterteil zu klemmen (bitte den entsprechenden Durchschnitt bei der Bestellung angeben.) Die Höhe wird so festgelegt, daß die Mitte der Schneide ungefähr auf die Mitte des Werkstückes trifft. Ein feststellbarer Ring am Unterteil ermöglicht es, dieselbe Höhe immer wieder ohne erneutes Einstellen zu finden. Gegengehalten wird mit dem Reitstock. Rechts am Bowl Saver befindet sich ein kleines MK 2 - Stück, daß in jede MK 2 Aufnahme paßt. Sind das Handauflagenunterteil und der Reitstock festgeklemmt, kann man eigentlich schon mit der Arbeit beginnen.

Die Schneide liegt auf einem kleinem Stück Holz auf, das leicht auszuwechseln ist. Die Schale wird wie immer vorbereitet und in einem Backenfutter gehalten. Man dreht auf die Vorderseite auch einen Absatz und fängt an, die größte Schale zuerst herauszuarbeiten. Ich hatte ein sehr trockenes Stück Riegelesche und mußte feststellen, daß auch ein Stück Holz durchaus seinen eigenen Willen haben kann. Aber trotz dieses Härtetestes erledigte der Bowl Saver seine Arbeit - zwar sehr laut, aber gut. Die Tiefe des auszustechenden Stückes sollte man vorher festlegen. Eine Skizze für eine Sperrholz-Schablone ist beigelegt, man kann aber auch ruhig selbst messen. (Drehpunkt bis zum Holz). Die Drehzahl sollte bei ca. 600 -800 Rpm liegen. Mit gefühlvollem Druck bewegt man das Werkzeug zum Holz hin. Ist das l. Teil herausgelöst, hält man es im 4 Backenschwalbenschwanzfutter am vorher angedrehten Zapfen an, um es erneut einzuspannen und das 2. größte Stück herauszuarbeiten. Die Bedienungsanleitung verrät uns, daß bis zu 500 Schalen mit der einen Schneide herausgedreht werden können. Das wäre ja schön! Den Preis für den Bowl Saver hat man jedenfalls sehr schnell wieder hereingeholt. Das ganze Gerät ist sehr einfach zu handhaben, einfach wie ein anderes Handauflagenoberteil einzusetzen und ziemlich sicher. Auch Ungeübte werden damit zurecht kommen.
Tja, dann behalte ich es wohl.

Der Woodcut Bowl Saver ist erhältlich ab DM 435,- bei:
Drechselstube Neckarsteinach, Postfach 1229
69236 Neckarsteinach, Tel.06229/2047